

In drei Schritten in Wiesloch:

1. Umfrage

Startschuss: Wortturm Wer sein Recht....

Wie können wir die Demokratie schützen?

Wir haben die Menschen auf dem Marktplatz gefragt.



Der Wortturm greift ein Zitat
**“Wer sein Recht nicht wahret
gibt es auf...”** von Ernst Raupach
auf.

Bürger:innen wurden
eingeladen, ihre **Meinung zum
Thema Demokratie** zu äußern.



Umfrage Aufruf durch QR Code Scan



Hallo,

willkommen zu unserer Kunstaktion.

Was darf ich? Was darf der Staat?

Wir suchen Deine/Ihre guten Ideen und Ratschläge:
Wie können wir die Demokratie schützen und die Rechte wahren?

Hilft es, wählen zu gehen? *



Ja Nein

Sollte man demonstrieren oder Petitionen unterschreiben? *



Ja Nein

Fragen Sie bei Politiker:innen vor Ort mal nach? *



Ja Nein

Äußern Sie Ihre Meinung öffentlich? Und sind auch bereit sie zu ändern? *



Ja Nein

Informieren Sie sich, wie die Demokratie insgesamt funktioniert? *



Ja Nein

Welche Ideen haben Sie?

Vielen Dank fürs Mitmachen!

Wir sammeln die Vorschläge und stellen sie auf unserer [vhs Matinee „Ratschlag Demokratie“](#) am **18. Oktober 2025** dem Oberbürgermeister sowie allen Interessierten vor.

Sie sind herzlich eingeladen!

Absenden

Was Wiesloch denkt: Ergebnisse der Demokratie-Umfrage

Hohe Teilnahmebereitschaft – einzelne Stimmen



2. Einladung zu einer Matinee

Mit Musik, Literatur und Kunst
am 18. Oktober 2025

Literatur trifft Gegenwart: Demokratie unter Druck

Ilija Trojanow bringt satirische Töne zum Machtmissbrauch ein.
Die Musikschule Südl. Bergstrasse e.V. stimmt mit Schostakowitsch
nachdenklich, die vhs überreicht Wortkunst an die Stadt Wiesloch

Zentrale Aussagen von
frappierender Aktualität:

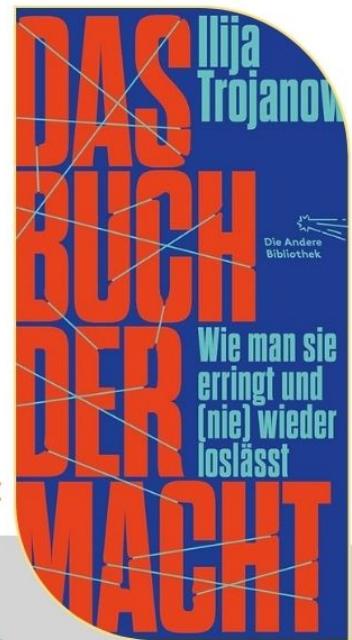
Wie man Macht nie wieder loslässt:



Wie man die Macht der Demokratie erhält:



Portrait Ilija Trojanow:



Ilija Trojanow schrieb zahlreiche Romane, Reiseberichte, Essays und versteht sich als Wanderer zwischen den Welten, der kulturelle Vielfalt und Freiheit lebendig macht. Zu seinen Bestsellern zählen u.a. Der Weltensammler (2006), Der entfesselte Globus (2008) Angriff auf die Freiheit (mit Juli Zeh) (2009), Der überflüssige Mensch (2013), Macht und Widerstand (2015) oder die Utopie eine friedlichen Gesellschaft Tausend und ein Morgen (2013). Trojanow warnt vor jeder Form von Machtkonzentration und appelliert an die Bildungsfähigkeit der Menschen. Er liebt neben der Literatur auch den Sport und guten Wein.

Eindrücke einer spannenden Begegnung



3. Übergabe des Wortturms an die Stadtbibliothek Wiesloch

Abschluss & Zukunft

Ein sichtbares Zeichen: Der Wortturm „Wer sein Recht...“ wird an die Bürger:innen übergeben



Dr. Anna Gisbertz:
Der Diskurs wird
weitergehen – und
muss weitergehen

„Kunst fördert den
Dialog – und
genau das
brauchen wir.“
(Thomas Michael-
Stadtbibliothek)

